

Zeitschrift: Nachrichten der Schweizerischen Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen (Burgenverein)

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung zur Erhaltung der Burgen und Ruinen, Burgenverein

Band: 4 (1931)

Heft: 4

Rubrik: Mitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Um uns nach keiner Seite zu vergeben, bitten wir, unsere Anregung den Ihnen gutschmehenden Kreisen zur Prüfung vorzulegen und diese zu einer Äußerung zu veranlassen. Erfolgt grundsätzliche Zustimmung, dann würden wir die betreffenden, uns von Ihnen namhaft zu machenden Kreise zu einer Besprechung einladen, in dieser Konferenz wäre über die Einzelheiten (Arbeitsfeld, Wahl der Mitglieder des Komitees, Entschädigungen für Reisen usw.) zu reden.

Wir würden uns freuen, von Ihnen bald über die Stimmung unterrichtet zu werden, welche unser Vorschlag auslöst und gewärtigen gerne Ihre gefälligen Nachrichten.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Der Vorstand des Burgenvereins.

Auf dieses Schreiben hat bis jetzt der Kanton Graubünden in zustimmendem Sinne geantwortet, es ist dort in der Folge ein dreigliedriges Komitee bestellt worden, bestehend aus den Herren Erwin Poeschel, dem bekannten Kunstschriftsteller und Verfasser des „Burgenbuch von Graubünden“; Prof. Jos. Kunstmaler in Chur und Anton Mooser, dem verdienten Burgenforscher in Mayensfeld.

Der Kanton Basel-Stadt hat sodann in das Burgenkomitee von Baselland einen staatlichen Delegierten gewählt in der Person des Herrn Dr. E. Preiswerk in Basel, ein neuer Beweis für das rege Interesse, das der Burgensache in Baselland auch von der Stadt aus entgegengebracht wird.

Gilgenberg (Solothurn). Die vom Baudepartement des Kantons Solothurn ausgeführten Restaurierungsarbeiten sind unter Leitung unseres Mitgliedes, Architekt Gerster in Laufen vollendet. Ein neuer steinerner Brückenhof, an Stelle einer ehemals vorhandenen Holzbrücke, wird demnächst noch erstellt, um den Zugang zum Innern des mächtigen Wohnturms zu erleichtern.

Mörsburg bei Winterthur, welche der Historisch-Antiquarische Verein der Stadt seit jeher betreut und dort einen Teil seiner Sammlungen aufgestellt hat und allgemein zugänglich unterhält, soll renoviert werden. Die Burg gehört seit 1598 der Stadt Winterthur. Die Kosten der notwendigen Reparaturen und Instandstellungsarbeiten sind auf Fr. 30,800.— devisiert.

Briefkasten der Redaktion.

Ein ungenannter Gönner! Die Geschäftsstelle des Burgenvereins erhielt als unerhofften und willkommenen Nachtrag zum gültlich beigelegten Solothurner Handel unterm 2. Juli 1931 von unbekannter Seite aus dem Kanton Solothurn die Summe von Fr. 500.— überwiesen. Eine an diese Spende geknüpfte Bedingung glaubt der Vorstand aus Klugheitsgründen nicht erfüllen zu können. Der unbekannte Burgenfreund wird gebeten, zwecks Zurücksendung der Summe seinen Namen anzugeben, oder auf die gestellte Bedingung zu verzichten.

Boîte aux lettres de la Rédaction.

Un donateur inconnu. Le siège de la Société des Châteaux Suisses a reçu le 2 Juillet, comme suite de l'heureux arrangement de Soleure, d'une personne inconnue du Canton de Soleure, la somme de 500 frs.

Cependant le Comité estime, par mesure de prudence, ne pouvoir remplir une condition liée à cette donation. — L'ami inconnu de la Société des Châteaux Suisses est prié de donner son nom afin que la somme puisse lui être retournée ou de renoncer à cette condition.

Freiwillige Beiträge.

Vor einiger Zeit ist an alle ordentlichen Mitglieder (die lebenslänglichen nicht inbegriffen und diejenigen der französischen und italienischen Schweiz ausgenommen) ein Zirkular versandt worden, in dem auf die Anregung hingewiesen war, welche an der Generalversammlung in Brig gefallen ist: Mit Rücksicht auf die stets zunehmenden Ansprüche an unsere Kasse den Jahresbeitrag zu erhöhen oder einen freiwilligen Beitrag in die Kasse des Burgenvereins zu spenden. „Der erstere Vorschlag bedingt eine Statutenänderung, die erst der nächsten Generalversammlung unterbreitet werden kann. Der letztere Weg kann ohne weiteres beschritten werden“, so wurde im Zirkular verkündet.

Wir können nun die erfreuliche Tatsache buchen, daß auf dieses Zirkular hin von 166 Mitgliedern der deutschen Schweiz Fr. 1410.— eingegangen sind. Gewiß ein schönes Zeichen der Anhänglichkeit an den Burgenverein. Allen Spendern sei hiemit der beste Dank für diesen neuen Sympathiebeweis ausgesprochen. Das nächste Jahr sollen die welschen Mitglieder begrüßt werden.

Elsässerfahrt. Die vom schönsten Wetter begünstigte Burgenfahrt ins Elsass am 27.–30. August ist glänzend verlaufen. Ein Bericht darüber folgt in der nächsten Nummer.

D. R.

Neue Mitglieder — Nouveaux Membres.

Kollektivmitglieder — Membres collectifs.

Rhätische Werke für Elektrizität, Thusis
Schweizerischer Lehrerverein

Lebenslängliche Mitglieder — Membres à vie

Frl. Valerie Preiswerk, Basel
Frau Baronin von Reinach-Hirtzbach (Elsass)
Frau R. Koechlin-von Mülinen, Maroggia
Henry Sarasin, Basel
Direktor Th. Schwartz-Bertschinger, Zürich
Emil Egli, St. Gallen
Hippolyt Saurer, Arbon

Einzelmitglieder — Membres ordinaires

Dr. K. E. Reinle, Neue Welt bei Basel
Alfred Hohl, Gais
Ernst Buri, Bern
O. Weber, Utzenstorf
Georg Hartmann, Zürich 2
Emil Steiner-Rutishauser, Pfungen
Direktor A. Hochuli, Wynau
E. R. Bernauer, Zürich 6
L. Kronsberg, Basel
Frau Dr. J. Christen, Zürich 7
Fried. Isler, Zürich 7
Wwe. Strasser-Seiler, Basel
Dr. M. de Terra, Zahnarzt, Zürich
Willy Fries, Kunstmaler, Zürich
Hch. Bibus, Brauereidirektor, Zürich
Jak. Wegmüller-Hunziker, Murgenthal
A. Schnegg, Photograph, Lausanne
R. Hildebrand, Kaufmann, Zürich 7
Cesar Zappa, Langendorf (Sol.)
Paul Bigler, Seftigen (Bern)
Dr. Walter Haeser, Schriftsteller, Zürich
Max Herrmann, Kaufmann, Zürich 8
C. Trudel, Zürich